

Handelsrealschule

(Abteilung II des Giessener Pädagogiums, private höhere Lehranstalt.)
 Schon lange hat sich das Bedürfnis gezeigt, daß die jungen Leute, die ihre Schulzeit nach bestandener Einjährigenprüfung beenden, besser als bisher für die neu an sie heran tretenden geschäftlichen Anforderungen des täglichen Lebens gerüstet sind. Dabei ist es gleichgültig, ob sie in irgend eine kaufmännische oder sonstige Lehre eintreten oder die mittlere Beamtenlaufbahn einschlagen. Überall wird der am besten und raschesten weiterkommen, der über die grundlegenden Fragen des geschäftlichen und wirtschaftlichen Lebens hinreichend vorgebildet ist.
 Unsere **Handelsrealschule** vereint in sich, das sagt der Name, eine Handels- und eine Realschule, d. h. die Schüler werden neben den eigentlichen Handelsfächern in den Fächern der Realschule unterrichtet, damit sie ihre Studienzeit mit der Einjährigenprüfung (Reife für Obersekunda) abschließen können. Die Absolventen unserer Handelsrealschule, die genügend Begehung und guten Willen zeigen, können sich im Pädagogium oder auf einer öffentlichen Oberrealschule ohne weitere Schwierigkeit auf das Maturum vorbereiten.

Die **Handelsrealschule** gliedert sich in die **Realklassen** (Untertertia-Obertertia-Unterssekunda) und, als Ergänzung, die **Oberklasse**.

A) Realklassen: Untertertia - Untersekunda. Lehrplan der Realschule, dazu Handelsfächer: Einfache, doppelte und amerikanische Buchführung; Handels-Korrespondenz; Kaufmännisches Rechnen; Kontokorrent-Lehre; Kaufmännische Formular-Lehre; Handelsrecht und die betreffenden Abschnitte des bürgerlichen Rechts; Wechselrecht; Volkswirtschaftslehre; Bank- und Börsenwesen; Geschäftsaufsätze und privates Klagenwesen; Versicherungslehre; Handelsgeographie; Schönschreiben; Französische und englische Korrespondenz und Konversation; Stenographie und Maschinenschreiben (wahlfrei).

Das Ziel der Realklassen ist also: **Einjährigenprüfung und kaufmännische Ausbildung.**

B) Oberklasse: Der Eintritt in diese Ergänzungsklasse kann nur auf Grund des Einjährigenzeugnisses (Reife für Obersekunda) oder einer entsprechenden besonderen Aufnahmeprüfung erfolgen. Der Besuch dieser Klasse soll im übrigen für Herren jeden Alters und Standes offen sein, denen daran liegt, eine umfassende kaufmännische Bildung zu erlangen und ihre fremdsprachlichen Kenntnisse zu erweitern. **Besonders Kriegesbeschädigte, die ihren Beruf wechseln wollen, seien auf den Besuch dieser Klasse hingewiesen.**

Unterrichtsfächer: Nationalökonomie, Rechtswissenschaften, Handelslehre, Wirtschafts- und Verkehrsgeographie, Warenkunde und (wahlfrei) Fremdsprachen. Näheres über die Fächer im Prospekt. Dauer: 1 Jahr.

In der Handelsrealschule (nicht in der Oberklasse) werden **täglich beaufsichtigte Arbeitstunden** abgehalten, wie überhaupt der Unterricht auf denselben Grundlagen wie der des Pädagogiums aufbaut ist.

Schulgeld: I. Realklassen: 340 Mk. jährlich. II. Oberklasse: 480 Mk.

Alles Näheres durch den Prospekt, der auf Wunsch unberechnet zugeschiedt wird. Anmeldungen für das neue Schuljahr werden schon jetzt angenommen.

Direktor Brackmann, Ludwigstraße 70.

Holzverfeinerung

Montag, den 2. April ds. Jg. sollen im **Staufenberger Gemeindefeld** verfeigert werden: 600 Fichten-Terflangen 2. Kl. 20 Rm. Eichen- und 2 Rm. Erlennscheit, 232 Rm. Buchen-, 65 Rm. Eichen-, 4 Rm. Erlennscheit, 54 Rm. Buchen, Eichen, Erlen- und Fichten-Knüppel, 784 Rm. Buchen-, Eichen- und Fichten-Reifer, 88 Rm. Buchen-, Eichen- und Fichten-Stöße.

Zusammenkunft, vormittags 10 Uhr, im Mühlwald bei der Haltestelle Friedelhausen. Staufenberg, den 26. März 1917.

Großb. Bürgermeisteri Staufenberg, Stephan. 2469

Muß- u. Brennholz-Verkauf.

Königliche Oberförsterei: Kronort. Mittwoch, den 4. April ds. Jg., kommt in **Freudenheim** in der Herrschaftlichen Galtwirtschaft nachstehendes Holz zum Verkauf:

- A. Nutholz.**
- 1) Ficht. 10b { 2 Eichen-Stämme mit 1.08 Rm. Diebstahl } 1 Palmst. Stamm, 0.59
 - 1 Rm. Buchen-Terflangen 2. Kl.
 - 2) Ficht. 13, 14, 15 { 4 Rm. Buchen-Terflangen 1.55 m lana. Stenzelchen } 9 Buch-Terflangen 2. Kl.
 - 3) Ficht. 30 u. 41 { 2 Buch-Terflangen 1.00, 2 Stenzelchen } 1 Eichen-Stamm mit 0.50 Rm.
 - 4) Ficht. 64, 12 { 1 Eichen- und Buch-Terflangen. Salzstöben.
- B. Brennholz.**
- 1) Ficht. 84 (540 Rm. Eichen- u. Buch-Terflangen u. Knüppel) Salaboden 1000, Eichen- u. Buch-Reifer.

Holzverfeinerung

Dienstag, den 3. April 1917 nach Zusammenkunft vormittags 9^u Uhr im Großbäuerberg am Deuzweg, in den Dörfern Grob- und Kleinbäuerberg.

Großbäuerberg: Scheiter Nm.: Buchen 30, Knüppel Nm.: Buchen 20, Eichen Nm.: Buchen 12, Heißa Wellen: Buchen 700.
 Kleinbäuerberg: Scheiter Nm.: Buchen 80, Knüppel Nm.: Buchen 120, Eichen Nm.: Eichen Nm.: Buchen 80, Heißa Wellen: Buchen 200.
 Das Holz im Kleinbäuerberg kommt gegen 12 Uhr mittags zur Verfeinerung. Ktd. den 26. März 1917.

Holzverfeinerung der Stadt Gießen.

Montag, den 2. April 1917, vormittags 9^u Uhr beginnend, werden in den Waldungen der Stadt Gießen im Bezirk des Forstwart R 111 verfeigert:

- 248 Rm. Buchenscheit
 - 7 Rm. Eichenscheit
 - 1548 Rm. Buchenknüppel
 - 113 Rm. Eichenknüppel
 - 2290 Buchenwellen
 - 50 Eichenwellen
 - 17 Rm. Buchenknüppel
- Die Zusammenkunft ist auf der linken Straße an der 10. Schneise. Volantier sind vom Wirtelien ausgesprochen. Heber Seilgerer darf nur seinen Eigen-Bezug heuern. Gießen, den 26. März 1917.

Der Oberbürgermeister, J. R. Grünwald. 2621

Schulranzen

für Knaben und Mädchen in großer Auswahl billigste Preise Sattlerarbeit. 2601
August Kilbinger, Seltersweg 79.

Photographien

12 Visit (Glanz)

180

Billige

Eine Vergrößerung
 vollständig

UMSONST

30 cm breit
 36 cm hoch
 (einschliesslich
 Karton)

30 cm breit
 36 cm hoch
 (einschliesslich
 Karton)

erhält jeder von seiner eigenen Aufnahme, der sich in der Zeit von heute bis einschliesslich Montag, den 2. April, einerlei in welcher Preislage, bei uns photographieren lässt. Günstige Gelegenheit für **Konfirmanden** und **Kommunikanten** zu einem grossen **Gratisbild**.

Bahnhof-
 straße 64

Photographie
 Gebr.

Strauss

Gleiche Geschäfte in vielen Städten Süd- und Mitteldeutschlands. Vergrößerungen nach jedem Bilde.

12 Visit (Glanz)
 für Kinder 2.50
 12 Cabinet, matt
 4 8.-

Audere Formate
 entsprechend billig.

Sonntags von 10 Uhr vorm.
 an geöffnet.

Bankhaus Joseph Herz

Neuen Bäu 23 Giessen Neuen Bäu 23

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Errichtung provisionsfreier Scheck-Konti

Umwechslung von Kupons und Sorten

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten, Hypotheken etc. etc.

Entgegennahme von Bareinlagen, täglich abhebbar oder auf Kündigungsfrist gegen Verzinsung

Vermietung von Schrankfächern (Safes) gegen mässige Gebühr.

Neu eingetroffen:

Große Posten
Seidenstoffe

Für
**Kleider, Blusen, Futter
 Seidene Unterröcke . .**

Große Mengen Seiden-Reste

Kaufhaus Katz

14 Bahnhofstrasse 14. 235 a

Kaufmännische Fachschule Gießen.

Staatlich anerkannte Unterrichtsanstalt

für junge Leute männlichen und weiblichen Geschlechts im Handelsgewerbe und solche, die sich für diesen Beruf ausbilden wollen.

Das neue Schuljahr unserer Anstalt beginnt Donnerstag, den 19. April, abends 8 Uhr, zu welcher Zeit sich alle Schüler und Schülerinnen in dem Schulhause - West-Anlage 43 - einzufinden haben.

Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen werden Dienstag, den 3. April, abends von 8 bis 10 Uhr im Schulhause - West-Anlage 43 - entgegen genommen.

Die Anstalt gliedert sich in eine Unter-, Mittel- und Oberstufe, von denen jede drei Parallelklassen umfaßt. Neueintretende Schüler und Schülerinnen werden in der Regel der 3. Klasse überwiesen. Können sie aber durch eine Prüfung den Nachweis erbringen, daß sie befähigt sind, in einer höheren Klasse mitkommen zu können, so werden sie in eine 2. oder gar 1. Klasse eingereiht.

Die Pflichtfächer der Anstalt sind: Einfache, doppelte und amerikanische Buchführung, Wechsellehre, Handelslehre, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, Schönschreiben, Handelsgeographie und Warenkunde. Die Wahlfächer sind: Französisch, Englisch, Kurzschrift und Maschinenschreiben.

Der Unterricht findet an zwei Abenden in der Woche von 7^{1/2} bis 10 Uhr statt.

Der Besuch der Anstalt befreit die schulpflichtigen Schüler vom Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule; schulpflichtig sind alle aus der Volksschule entlassenen Knaben, sowie die Schüler höherer Lehranstalten, die nach vollendetem 14. Lebensjahre austreten, ohne ein Jahr der Obertertia angehört zu haben.

Das Schulgeld beträgt für die Pflichtfächer pro Jahr 36 Mark - und für die Wahlfächer Französisch und Englisch je 20 Mark - für Kurzschrift und Maschinenschreiben je 3 Mark.

Gießen, den 24. März 1917.

Die Schulkommission. 2461 D

Herren-Garderoben-Haus

Seltersweg 58 I

bietet: jedem, der

Herren-Garderobe

kaufen oder leihen will, greifbare Vorteile.

Dies beweist die große Leistungsfähigkeit meines Betriebes, daß sie große Auswahl in jeder Preislage finden. Dies ist die Ursache, weshalb von hier und auswärts so viel Käufer Garderob.-Haus Seltersweg 58 I. ellen. Für die jetzige, wie auch kommende Saison zur Beachtung.

Elegante Anzüge (Sacco, Gehrock, Smoking), Capes, Uster, Paletots, Rosen.

Prima Stoffe. Bestens verarbeitet.

Kinder- und Jünglings-Anzüge

sowie Ueberzieher in reichhaltiger Auswahl.

Außerdem

moderne Damenkostüme, Mäntel und Blusen

in allen Preislagen.

Herren-Garderoben-Haus

Seltersweg 58 I Giessen Eingang Ecke Volksbad

L. Rosenzweig

Wegen Ersparung hoher Ladenmiete 1 Treppe. - Auswärtiger Kundschaft wird gegen Vorzeigen dieser Anzeigen Fahrt vergütet.

Bitte Bezugscheine mitzubringen.

Ein Versuch, dauernde Kundschaft.

Kriegssparkarten

Um jedermann die Zeichnung der Kriegsanleihe zu ermöglichen, werden auch diesmal Kriegssparkarten in Abschnitten von 1, 2, 5, 10 und 20 Mark, vorzinslich zu

5%

ausgegeben. Dieselben eignen sich besonders für Zeichnungen von Schulen, Vereinen, Fabriken etc., sowie auch für Geschenkzwecke. Zu beziehen durch

Gewerbebank zu Giessen
e. G. m. b. H.

Giessener Paedagogium (Private Höhere Lehranstalten)

- A. Paedagogium:** Sexta - Oberprima, kleine Klassen, individ. Behandlung, Arbeitsstud. unt. streng. Aufsicht. Einjährigen-, Primareife-, Abiturientenprüfung.
- B. Handelsrealschule:** I. Realklassen Untertertia - Untersekunda: Kaufmännische Ausbildung. Einjährigenprüfung. II. Oberklasse: Jahreskursus zur kaufmännischen Durchbildung für solche, die Einjährigengzeugnis besitzen. III. Musterkontor.
- C. Schülerheim für** Zöglinge beider Abtlg. Charakterbildung durch erste Arbeit und Pflichterfüllung. Beste Verpflegung. Häuser im Park - Musik - Sport.

Drucksachen und jede Auskunft durch Direktor Brackemann, Ludwigstrasse 70, in der Nähe der Universität, Fernruf 633 und 953.

Zeichnungen

auf die

6. Kriegs-Anleihe

5% Deutsche Reichsanleihe
4 1/2% auslosbare Deutsche Reichsschatzanweisungen
zum Preise von

Mark 98.-

für 100 Mark Nennwert, nehme bis

Montag, den 16. April 1917 mittags 1 Uhr
entgegen. - Sparkassenbücher werden in Zahlung genommen.

Joseph Herz · Bankgeschäft.

Der Versicherungsschutz gegen

**Einbruchdiebstahl
Glasbruch**

Wasserleitungsschäden

* Moderne Bedingungen *
* Billige Prämien *

empfehlen
**Stuttgarter Berliner Versicherungs-
Aktien-Gesellschaft.**

Bezirksdirektion: Frankfurt a. M., Kaiserstraße 66 II. 17831
Vertreter in Giessen: A. Conrad, Oberwachtmstr. I. P., Kaiser-Allee 60.

Ernst Challier

Rudolph's Nachf.
Gießen · Neuenweg 9 · Tel. 671
Musikalien- u.
Musikinstrumenten-Haus
Grammophone

Offizielle Verkaufsstelle der Deutschen Grammophon-
Aktien-Gesellschaft Berlin

Den Eingang

sämtlicher Neuheiten

zeigt ergebenst an

M. Reitz Witwe

Wohne ab 1. April 1917 Bleichstr. 6.

Wissenschaftliche Privat-Zirkel
für schülertl. jg. Mädchen. Weiterbildung in
Literatur, Englisch, Französisch, Welt- und
Kunstgeschichte; Einführung in Bürger-
kunde, Gesundheitslehre u. allgem. prakt.
Wissen. Konversationsst. bei einer Deutsch-
Französin.

3 laufende Zirkel. Beginn eines neuen
am 15. April oder auf Wunsch
Sprechstunde tägl. 12-2, Wilhelmstr. 39.
Frau Ulrike Pfälzer-Müller,
staatl. gepr. Lehrerin.

01802

Fuhren

verschiedener Art werden angenommen.

Himmrich, Brandplatz 5.
Telefon 204.

Bekanntmachung.

Die bei uns zur Sechsten Kriegsanleihe gegen Bar
erhältlichen, zu 5% verzinslichen

Kriegssparkarten

zu 1 M., 2 M., 5 M., 10 M. und 20 M.
können außer bei unserer Kasse - Johannesstraße 5 - auch bei
den nachbenannten Sammelstellen der Pfennigspartasse erhoben
werden:

Emil Bingel, Papierwarenhandlung, Lindenplatz 5,
Chr. Bieker, Kolonialwarenhandlung, Neustadt 55,
Julius Hoos, Schreibmaterialienhandlung, Bahnhofstr. 41,
Heinrich Kalbfleisch, Kolonialwarenhandlung, Liebigstr. 71,
Wilhelm Klee, Schreibmaterialienhandlung, Marktstr. 2,
Jakob Maternus, Delikatessenhandlung, Klinikstr. 22,
Wilhelm Möser, Zigarrenhandlung, Seltersweg 63.

Giessen, im März 1917.

Bezirksspartasse Giessen.

Sechste deutsche Kriegsanleihe

Zeichnungen auf die 4 1/2% **Reichsschatzanweisungen,**
5% **Reichsanleihen** nehme ich zu den amtlichen Bedingungen,
bis 16. April d. Js. mittags 1 Uhr entgegen. Gleichzeitig empfehle
ich zur Aufbewahrung von Kriegsanleihen die in meinem feuer- und
diebessicheren Tresor eingebauten eisernen Schrankfächer gegen
mässige Vergütung.

Phil. Jöckel Bankgeschäft Grünberg i. H.

Aufruf!

Die Sammlung für U-Boote betrachtet es als ihre Aufgabe, für die
Besetzung der deutschen U-Boote Liebesgaben zu beschaffen. Es ist außer
Zweifel, daß gerade für die nächste Zeit der Sammlung besonders große
Aufwendungen auf diesem Gebiete bevorstehen. Geleitet wird die Sammlung
durch die Herren Generalleutnant J. D. Krause, Oberst J. D. Parrisius,
Dr. Seidel, Geheimere Regierungsrat, Generalsekretär Stein. Die Ge-
schäftsstelle befindet sich in Berlin-Friedenau, Rheinstrasse 10.

Die Sammlung ermöglicht es, bis zum Abschluß des Jahres 1916
den Betrag von 450 000 Mark, außerdem 500 Kisten Naturalsendungen
für die U-Boote usw. zur Verfügung zu stellen. Im einzelnen ergibt sich
folgende Leistung: Zahlungen an die Zentralfstelle für Angelegenheiten
freiwilliger Gaben an die Kaiserliche Marine in Kiel (geleitet von Herrn
Großadmiral von Roeder, Czellems) M. 220 000.-. Zahlungen für
die Errichtung von Marinebüchereien M. 50 000.-. Zahlungen für das
Marinealtersheim in Eckersförde M. 25 000.-. Zahlungen für die Marine
durch Vermittlung des österreich-ungarischen Roten Kreuzes M. 25 000.-,
an Naturalsendungen 125 000 M. Zahlungen an die Liebesgabenstelle im
Reichsmarineamt 3 000 M. Zahlungen zur Beschaffung von Liebesgaben
der in der Türkei stationierten U-Boote 2 000.- M.

Die Sammlung ist von dem Herrn Staatskommissar für die Regelung
der Kriegsmobilitätspflege in Preußen genehmigt.

Neben dieser Sammlung besteht der Deutsche U-Boot-Verein, der die
nach dem Kriege zu erledigenden großen Aufgaben für die U-Boote über-
nommen hat: Versorgung der Hinterbliebenen, Kriegsspatenschaften für die
Kinder, Zufahrtrenten usw.

Beiträge für die Sammlung nehmen die Geschäftsstelle des Gießener
Anzeigers und die Herren Kaufmann F. Enrich, Moonstraße 16, Justiz-
rat Wilh. Grünwald, Liebigstraße 21, Bierverleger G. Heßfeldt, Mühl-
straße 21, Oberbibliothekar Dr. E. Heuser, Ost-Anlage 12, Universitätspro-
fessor Dr. K. Helm, Stephanstraße 17, Lehrer Valentin Müller, Gutenberg-
straße 25, Schneidermeister Wilh. Stumpf, Sonnenstraße 9, Amtsgerichts-
rat Fritz Wachtel, Ost-Anlage 9 entgegen. Mitgliedsanmeldungen erbitet
der Deutsche U-Boot-Verein nach Berlin-Friedenau, Rheinstrasse 10. Der
Jahresbeitrag beträgt mindestens 6.- M. Dafür wird die Zeitschrift „Das
U-Boot“, die jährlich 12mal erscheint, ohne besondere Berechnung geliefert.

Gymnasium Fridericianum zu Laubach.

Anmeldungen neuer Schüler werden
schriftlich jederzeit, mündlich an den Wochen-
tagen von 12 bis 1 Uhr entgegengenommen.
Vorzuliegen sind Geburtschein, Impfschein und
Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.
Aufnahmeprüfung: Montag, 16. April,
vormittags 8 Uhr.

Laubach, 7. Februar 1917. [119]lv
Großherzog. Direktion des Gymnasiums.
Hank.

Sanatorium Lindenfels i. Od.

an Darmstadt-Heideberg 400 m. h. in idealer Waldg. gel.
für Nervöse, chron. Kranke und Erholungsbedürftige
M.R. Preis - Prospekt kostenlos. S. E. Dr. Schmitt.

Johannis- und Stachelbeeren

Stachelbeeren, Mirabellen,
Reincauben, Borschen,
Fehel- und Birn-Quas-
hämme und Zwergobst
erhöflicht Chr. Pfeiffer,
Schiffenbergrast Weg 30. Im.

Stahlwaren- Schleiferei

mit elektrischem Betrieb.
B. Righi,
Neustadt 15. 1188

Gasthauer

Sparbrenner und Gas-
lampen erhöflicht in großer
Auswahl billig
Gz. Dahnser
Inhaltungsgehalt
Neuenweg 40

Geburtstagspende für das Rote Kreuz

Auch in diesem Jahre spende jeder Gießener an seinem Geburtstage eine Gabe für das Rote Kreuz!

Das neue Erinnerungsblatt, aus Maler Boehle's Nachlaß erworben, die Arbeit der Heimat darstellend, das jedem zum Dank und zur Erinnerung an den Geburtstag in Deutschlands größter Zeit gegeben wird, möge jedem Hause zur Urkunde werden, daß auch Gießens treues Bürgertum einig und geschlossen mitgeholfen hat: **Durchzuhalten bis zum Sieg!**

Darum: Kommt und gebt, jeder nach seinem Können und Vermögen, als Dankopfer am Wiegenfest und zum Zeichen treuen Einstehens für unsere Söhne und Helden draußen.

2596v

Die Geburtstagspende (Abt. des Roten Kreuzes, Alte Klinik).

Geburtstagspenden werden täglich an unserer Kasse in der Alten Klinik entgegengenommen, woselbst auch, nachdem der Spender seinen Namen eigenhändig in das Goldene Buch eingezeichnet hat, die Aushändigung des künstlerischen Dankerinnerungsblattes mit der zugehörigen Urkunde erfolgt.

Am Donnerstag mittag verschied nach schwerem Leiden unser lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater

Kirchendiener i. R.

Christoph Wagenbach

In tiefer Trauer:

Professor Wilhelm Wagenbach und Frau Anna, geb. Dietz
Druckereibesitzer Justus Christ u. Frau Nettchen geb. Wagenbach
Marie Wagenbach.

Gießen, Breslau, den 31. März 1917.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 4 Uhr auf dem Neuen Friedhofe statt. 13612

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei uns so schwer betroffenem Verluste, für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Köhler und für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Bürgermeister Krämer und Kinder.

Steinbach, am 29. März 1917.

2581

Achtung. Kessel Kessel
Nietet sofort in jeder Größe und Stärke in Stahl u. Zinnblech, emailliert u. inoxidiert, anhebt billig. Einige hundert Stücker am Lager. Größtes Spezialgeschäft am Blaise-Weg bei Gießen in
Landöfen, Herden, Kesselöfen und Kesselkumpfen.
Wilh. Dürbeck Nachf.
Dietzstrasse 6. Telef. 223.

Favorit-Moden-Album
Favorit-Jugend-Album,
Favorit-Handarb.-Album,
je 80 Pfg., sind die ausgesprochenen Lieblinge der Frauenwelt. Eine Schminke ganz unentbehrlich!
Favorit der beste Schnitt!
Zu haben im
1917a
Modenhaus Salomon

Eiermann's Backpulver
von höchster Triebkraft
1000 fach bestes bewährt



Zweigverein vom Roten Kreuz Gießen Alice-Frauen-Verein Gießen.

Alte Klinik, Liebigstraße.

Unsere Geschäftsräume:

Auskunftsstelle, Kasse (Geburtstagspende), Abt. für Liebesgaben, sowie der Bezirksausschuß für vermehrte und kriegsgefangene Deutsche bleiben vom 5.—11. April einschließlich

geschlossen.

Schwarz-Weiss-Theater

Seltersweg 51.

Im Schatten der Schuld!

Spannendes Detektiv-Drama in 3 Akten. Verfasst u. inszeniert von **Del Zopp.**

Wanda Treumann — Vigo Larssen.

Das beliebte Künstlerpaar in dem 3aktigen Sittendrama

DieschwarzeKatze

Außerdem das glänzende Beiprogramm.

NB. Dem geehrten Publikum zur gef. Beachtung: Ab heute künstlerische Musikbegleitungen durch eine langjährig geschulten Pianistin.

Dankfagung.

Für die bewiesene Teilnahme beim Hinscheiden meines geliebten Mannes, unseres guten Vaters, des

Hgl. Eisenb.-Werkm.

Herrn Heinrich Helfrich

sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Ganz besonders danke ich für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. 01946

In tiefer Trauer:

Marie Helfrich geb. Trapp und Angehörige.

Gießen, 29. März 1917.

Geistliche Musik-Aufführung

am Karfreitag, 6. April 1917, abends 6 Uhr, in der Stadtkirche zu Gießen

AUSFÜHRENDE: Der akademische Gesangverein, Der evangelische Kirchen-Gesangverein, Die Knabenchorschule, sowie andere geschätzte hiesige Kräfte

3 Choralkantaten von Max Reger (Zum Gedächtnis des Komponisten, geb. 19. 3. 1873, gest. 11. 5. 1916)

1. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen
2. O Haupt voll Blut und Wunden
3. Meinen Jesum laß ich nicht

2608D

Eintritt frei!

Freiwillige Gail'sche Feuerweh

Montag, den 2. April 1917, abends 8^{1/2} Uhr bei Kamerad Sauer

Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Rechnungsprüfung.
4. Erwählte Anträge.
5. Vereidigung von Diensthabenden.
6. Verschönerung.

Pünktliches und vollständiges Erscheinen erforderlich. Der Vorstand.

2227v

Gesucht I drei bis fünf Tonnen Lastauto.

Eherte mit Preis, Stärke des Motors, Alter und Fabrikat an A. Klein, Frankfurt a. M., Hotel Continental. 2227b

Lichtspielhaus - Bahnhofstr.

Telephon 2077 Nur 3 Tage Telephon 2077 vom 31. März bis 2. April:

Homunkulus 6. Teil

mit **Olaf Fönss** in der Hauptrolle in 4 gewaltigen Akten

Das Ende des Homunkulus

Außerdem ein außerordentliches vornehmes Gesellschaftsdrama in 4 spannenden Akten

Und wer kein Kreuz und Leiden hat

mit **Egede Nissen** in der Hauptrolle.

Anerkannt vorzügliche Künstler-Kapelle

Das titl. Publikum wird höflich gebeten, wegen des großen Andranges am Abend nach Möglichkeit die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen. 2590a

Abonnements haben Sonntags keine Gültigkeit

Café Amend

Samstag

Künstler - Konzert

Wohltätigkeits-Konzert fürs Rote Kreuz

am 2. Osterfeiertag, nachmittags 5 Uhr im Hotel Fürstenhof, veranstaltet von den Schülern des Musikinstituts C. Kruse.